

Wendehose nähen



Folge uns!



Unsere lieben Kleinen – die ja so schnell größer werden – brauchen einfach eine angenehm weiche und gut tragbare Kleidung, damit sie sich rundum wohlfühlen können und in ihrem Bewegungsdrang nicht eingeschränkt werden. Perfekt eignen sich dazu die Mitwachshosen aus feinem Baumwolljersey. Durch die umgeschlagenen Bündchen an den Beinen wächst die Hose ca. drei Kleidergrößen mit eurem Kind einfach mit. Und wenn ihr sie zum Wenden macht, könnt ihr auch auf dem Heimweg noch einen kleinen Zwischenstopp mit Kind in sauberer Hose einlegen :-)

DAS ERGEBNIS



DAS ZUBEHÖR

Edelweiß, Herzchen und gestickte Bergluft das sind die Zutaten für den Jerseystoff im Trachtenlook, den wir als Basis für unsere Mitwachshose verwendet haben. Dazu passend haben wir uns für ein Bündchen in Rosa und einen zweiten super weichen Uni Jersey in der Farbe Grau entschieden. Ihr könnt natürlich auch zwei gemusterte

Jerseystoffe miteinander kombinieren. Der Schnitt stammt aus dem Buch „Mitwachshosen – nähen für Babys und Kleinkinder“ erschienen im Christopherus Verlag. In diesem Buch findet ihr 2 Grundschnitte und dazu 20 Modellvarianten, die in drei Größengruppen ausgewählt werden können.

Weiters solltet ihr noch folgendes Zubehör vorbereiten:

Schnittzeichenpapier, Nähfaden Gütermann Allesnäher in der Farbe passend, Maßband, Handnähnadeln, Lineal und Schere (für Stoff und Papier), Stecknadeln, Bleistift, Jersey Nadel für die Nähmaschine, Fadenschere und Nahttrenner. Sehr praktisch zum Fixieren der Stoffe sind Nähclips – damit kann man mehrere Stofflagen zusammennehmen und sich beim Wenden nicht stechen.

Eine genaue Auflistung der Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.



DIE ANLEITUNG

Nachdem ihr euer Modell gewählt habt, werden die entsprechenden Schnittteile vom Schnittbogen auf ein Schnittzeichenpapier übertragen. Bitte beschriftet die Schnittteile, auch mit diversen Markierungen wie Fadenlauf und Bruchkante. Die Schnittteile werden nun auf den Stoff gelegt und mit einer Nahtzugabe von 1 cm zugeschnitten (je nachdem wie das Füßchen der Nähmaschine eingestellt ist)

Ihr habt nun folgende Teile zugeschnitten:

aus Stoff bunt (hier Trachtenjersey) je 1 x Hose Vorderteil und 1 x Hose Rückenteil
aus Stoff uni (hier Dunkelgrau) je 1 x Hose Vorderteil und 1 x Hose Rückenteil
aus Bündchenware: 1 x Taillenbund, 2 x Beinbündchen



Nun legt ihr jeweils das Hosen Vorderteil und das Hosen Rückenteil aus demselben Stoff so aufeinander, dass die rechten Stoffseiten innen liegen. Bei einer der beiden Hosen, bleibt eine Wendeöffnung von ca. 8 cm in der Seitennaht offen. Wir haben uns dabei für die graue Hose entschieden, da diese wahrscheinlich öfter innen getragen wird.



Jetzt wird das Taillenbündchen zusammengenäht, dann in vier gleiche Teile geteilt und markiert. Am besten nehmt ihr dazu den Aquamarker, der sich beim Waschen auflöst. Auch die beiden Hosen werden an der Taillenkante geviertelt und markiert. Nun das Taillenbündchen rechts auf rechts so auf eine Hose stecken, dass die Naht des Bündchens auf der Mitte der hinteren Hose liegt. Die hintere Hose ist an der Taillenkante durch den Bogen nach oben gut zu erkennen. Die Weite zwischen den Viertelpunkten nun gleichmäßig verteilen.



Das Bündchen in die Hälfte klappen und die zweite Hose so über die erste ziehen, dass die Teile rechts auf rechts liegen, wieder die Weite verteilen, feststecken und diese 4 Stofflagen zusammennähen. Beim Nähen den Taillenbund leicht und gleichmäßig dehnen. Die Hose wieder auf die rechte Seite wenden.

Dann die Beinbündchen der Länge nach zusammenlegen, die Naht schließen und so zur Hälfte klappen, dass die beiden offenen Schnittkanten und die Naht aufeinander liegen. Die rechte Seite ist außen.

Die Nahtzugabe der beiden Hosenlängen 1 cm nach innen klappen und mit Nähclips befestigen.

Jetzt das Beinbündchen zwischen die beiden Hosenlängen einschieben. Darauf achten, dass die Naht des Bündchens auf der Innenbeinnaht der Hose zu liegen kommt und grob fest stecken – noch nicht ganz fixieren. Dann die Hose durch die Wendeöffnung auf die linke Seite wenden.

Nun das Beinbündchen so feststecken, dass die Schnittkanten alle bündig sind, die Weite gut verteilt ist und die Nähte jeweils aufeinander liegen. Es sind jetzt wieder vier Stofflagen, die zusammen genäht werden.



Die Hose auf die rechte Seite wenden und das zweite Beinbündchen, wie oben beschrieben zuerst anpassen und dann ebenfalls nähen. Danach die Hose wieder auf die rechte Seite zurückdrehen und die Wendeöffnung mit einer Handnähnaedel im Matratzen Stich zusammennähen.